

## Auszüge aus dem Protokoll der Erörterung zum Erweiterungsantrag Zentraledeponie Emscherbruch

### Heinz-Peter Jäkel (Bürgerinitiative):

Ich kann das für Sie noch einmal ein bisschen nachvollziehbarer machen. Es steht selbst im Antrag der AGR:

„Der zuerst in Betrieb genommene H-Alt- Bereich verfügt nur zu einem Teil über eine Basisabdichtung.“

Wenn man genau hinschaut, sind 90 Prozent nicht abgedichtet.

Wir haben schriftlich: unterhalb des Alt-Bereiches 1989. Das steht im Planfeststellungsbeschluss ganz klar drin - in Ihrem eigenen Antrag übrigens auch.

Ich denke, Sie müssen nicht nur meine Einwendung lesen, sondern auch Ihren Antrag dazu. Da steht ganz klar und deutlich drin, dass der Bereich bis 1989 nicht über eine Basisabdichtung verfügt. Das kann ich „löchrig“ nennen. Ich kann es auch „ein großes Loch“ nennen. Es ist beides dasselbe. Es ist unter diesem Bereich nicht abgedichtet; erst viel später mit Folien und danach in anderen Bereichen mit allem technischen Aufwand, den man braucht.

Aber dieser Bereich - darüber müssen wir nicht reden, das ist so - ist nicht abgedichtet für die ersten 70 Meter Müll zwischen 1969 und 1980. Wir müssen darüber, denke ich, nicht wieder stundenlang diskutieren. Schauen Sie in Ihre Unterlage, in Ihre Grafik, darin steht es.

### Wolfgang Best-Theuerkauf (Vorhabenträgerin):

**Darüber müssen wir nicht stundenlang diskutieren. Das ist völlig richtig.**

